

An alle Finanz- und Personalverantwortliche in den Waldorfkindergärten der Region NRW

Information zur Umsetzung der Tarifierhöhung TVÖD rückwirkend zum 01.07.2015

Die Tarifierhöhung des TVÖD ist als Tarifabschluss immer noch nicht redaktionell endgültig zwischen den Verhandlungspartnern abgestimmt (möglicher Termin: Anfang Dezember!) und somit noch nicht rechtsgültig.

Alle Einrichtungen, die Ihre MitarbeiterInnen nach dem Tarif TVÖD laut Arbeitsvertrag bezahlen, sind nach der endgültigen redaktionellen Abstimmung des Tarifabschlusses verpflichtet die Gehälter nachzuberechnen und umzustellen. Dies kann sinnvoller Weise frühestens ab Januar 2016 geschehen.

Empfehlungen, was getan werden kann wenn Sie feststellen, dass Sie die Tarifierhöhung weder im laufenden Haushalt noch von Ihren Rücklagen finanzieren können:

1. Informieren Sie Ihre MitarbeiterInnen und versuchen Sie zu einvernehmlichen Lösungen zu gelangen. Wenn Sie überlegen, die Arbeitsverträge zu ändern, lassen Sie sich unbedingt arbeitsrechtlich von einem Anwalt beraten.
2. Schreiben Sie unbedingt eine E-Mail, einen Brief an Ihren Landtagsabgeordneten und dem Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend des Landtags NRW (Hier der Link zu den Abgeordneten des Ausschusses:
https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/Webmaster/GB_I/I.1/Ausschuesse/mitglieder.jsp?aus_a_nr=A04)

Inhalt der E-Mail, des Briefes sollte kurz und prägnant sein z.B.:

- *Die Umsetzung der Tarifierhöhung ist in unserem Haushalt nicht gedeckt!*
- *Die Umsetzung der Tarifierhöhung reißt ein finanzielles Loch von 25.000 €!*
- *Werden die Kinderpauschalen nicht entsprechend angehoben, müssen wir die Trägerschaft aufgeben.*
- *Wir sind nicht bereit, die Folgen der Unterfinanzierung der Kindertages-einrichtungen an unsere pädagogischen Fachkräfte weiterzureichen.*
- ...

Die Geschäftsführung der Vereinigung der Waldorfkindergärten der Region NRW lädt Sie darüberhinaus zu einem „Runden Tisch Verwaltungsfragen“ nach Dortmund ein. Gemeinsam mit Herrn Oltmanns und Frau Tappeser von proVedi können wir am **21.01.2016** in der Zeit **von 17 bis 19 Uhr** über Lösungen und Strategien zur Bewältigung der Tarifierhöhung beraten.

Herzliche Grüße aus Ihrer Geschäftsstelle in Dortmund



Ulrich Neumann

Dortmund, den 03.12.2015